

**Artikel vom 01.02.2018**

Thema des Monats Februar 2018

## Urnenfelder für Küps



Urnenfelder sind auf Friedhöfen von Nachbarkommunen bereits oftmals vorhanden. Das Foto zeigt ein Beispiel aus Kronach.

Mit der Schaffung von Urnenfeldern kommt die Marktgemeinde dem Wunsch nach pflegearmen Bestattungsformen nach. Einhellig hat der Küpser Marktgemeinderat die Initiative von Bürgermeister Bernd Rebhan bei der letzten Sitzung begrüßt.

Auf allen gemeindlichen Friedhöfen sollen demnach Urnenfelder beziehungsweise Baumgräber errichtet werden. Dazu sollen unter Beteiligung der Bürger und auch der Gartenbauvereine und der Kirchen Konzepte erstellt und die Maßnahmen dann sukzessive umgesetzt werden. Zuerst will man die Friedhöfe in Johannisthal, Oberlangenstadt und Tüschnitz in Angriff nehmen.

CSU-Fraktionssprecherin Ursula Eberle-Berlips zeigte sich froh, dass dieses Thema endlich auf den Tisch gebracht wurde und lobte die Vorschläge, die von Beate Singhartinger mit verschiedenen Fotos im Rahmen der Sitzung des Marktgemeinderates erläutert wurden. Innerhalb der Marktgemeinde sind derzeit bereits etwa zwei Drittel der Beerdigungen Feuerbestattungen, Tendenz stark steigend. In vielen Fällen leben die Familien nicht mehr über Generationen hinweg an einem Ort und da stellt sich den Betroffenen die Frage, wer das Grab pflegen soll. Und selbst wenn es Angehörige vor Ort gibt, verfügen Menschen in ihrem letzten Willen eine pflegearme Bestattungsform, weil sie niemandem zur Last fallen wollen.

